

Versorgungsausgleich

Beitrag von „DFU“ vom 19. Juli 2025 19:46

Meines Wissens ist im Unterschied zum Anwalt der Notar verpflichtet, beiden Parteien gegenüber Benachteiligungen zu erläutern. Ich würde daher bei einer einvernehmlichen Trennung alles zunächst mit Hilfe eines neutralen Notars festlegen und auch schriftlich fixieren. Wenn ihr euch dann rechtlich neutral beraten einig seid, genügt der Anwalt einer Partei für Scheidung vor Gericht.

Keine persönliche Erfahrung, aber google mal Scheidungsfolgenvereinbarung.